

IMPULSTANZ

Vienna International Dance Festival



[8:tension]

Ruth Childs / SCARLETT'S
Switzerland / United States

fantasia

schweizer kulturstiftung
prchelvetia

SWISS FOCUS
ImPulsTanz – Vienna International Dance Festival

Alexandra Bachzetsis (CH/GR)

Private Song, 60'
15. Juli, 20:00 + 17. Juli, 22:00
Odeon Theater

Alias Cie / Guilherme Botelho (CH/BR)

Sideways Rain, 60'
20. Juli, 21:00 + 22. Juli, 19:00
Akademietheater

Alias Cie / Guilherme Botelho (CH/BR) *

Normal., 60'
21. Juli, 19:30, Akademietheater

ZOO / Thomas Hauert (BE/CH) *

How to proceed, 60'
25. Juli, 21:00 + 27. Juli, 21:00
Akademietheater

Neopost Foofwa - Foofwa d'Immobilité (CH) *

Dancewalk - Retroperspectives, 60'
25. Juli, 23:00 + 27. Juli, 19:00
Schauspielhaus

Malika Fankha (AT/CH) / Karol Tyminski

(DE/PL) / Klangforum Wien (AT)
Stanislaw Lem Turns 100: Performance and Music move Outer space, 110'
29. Juli, 19:00 + 31. Juli, 14:00 + 19:00
Ehemaliges Gustinius-Ambrosi-Museum
Uraufführung

ZOO / Thomas Hauert (BE/CH) *

(sweet) (bitter), 30'
29. Juli, 21:00, Odeon Theater

Anna Huber (CH) *

unsichtbarst², 55'
31. Juli, 17:00 + 2. August, 17:00
Leopold Museum

[ImPulsTanz Classic]

***Melk Prod. / Marco Berrettini (CH)**
No Paraderan, 95'
2. August, 21:00 + 4. August, 21:00
Akademietheater

Marc Oosterhoff (CH) *

Take Care Of Yourself, 30'
3. August, 22:00 + 5. August, 20:30
Schauspielhaus

PRICE (CH/BR) *

Melodies are so far my best friend, 75'
8. August, 21:00 + 10. August, 21:00
Kasino am Schwarzenbergplatz

Ruth Childs / Lucinda Childs - Scarlett's (CH/US) *

Pastime / Carnation / Museum Piece, 60'
9. August, 21:00, MuTh

[8:tension] Young Choreographers' Series:

Tamara Alegre (CI/CH), Lydia Östberg Diakité (NO/SE), Nunu Flashdem (UK/CH), Marie Ursin (NO), Célia Lutangu (BE/CH) *
FIEBRE, 55'
11. August, 19:30 + 13. August, 19:30
mumok Hofstallung

[8:tension] Young Choreographers' Series:

Ruth Childs / Scarlett's (CH/US) *
fantasia, 55'
12. August, 21:00 + 14. August, 19:00
Schauspielhaus

* Österreichische Erstaufführung

FANTASIA

[8:tension]

Ruth Childs / SCARLETT'S

12. August 2021, 21:00
14. August 2021, 19:00

Schauspielhaus
Österreichische Erstaufführung

RUTH CHILDS

bei ImPulsTanz

Performances:

2021

Lucinda Childs
Pastime / Carnation /
Museum Piece
(Performer)

2021

*MELK Prod. /
Marco Berrettini
No Paraderan
(Performer)



= Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union

FANTASIA

*Produktion SCARLETT'S
Choreografie, Performance Ruth Childs*

*Technische Leitung, Lichtdesign
Joana Oliveira
Sounddesign, Recherche Stéphane Vecchione
Choreografische Beratung Maud Blandel
Outside eye Nadia Lauro
Kostüm Cécile Delanoë*

*Delegated Production, Administration,
Distribution Tutu Production, Lise Leclerc
Partner ADC Genf, Arsenic, Lausanne,
Atelier de Paris / CDCN*

*Mit Unterstützung von
Pro Helvetia – Schweizer Kulturstiftung,
Loterie Romande,
Fondation Nestlé pour l'Art,
SIS Schweizerische Stiftung für
Darstellende Künste,
Ernst Göhner Stiftung,
Reso Programmers' Fund
– Schweizer Tanznetzwerk,
La Loterie Romande,
Tanzhaus Zürich,
The Floor NYC.*

Gastspielförderung Corodis

*Mit besonderem Dank an Théâtre Sévelin
Lausanne, Servette Music*

Dauer 55 Min.



schweizer kulturstiftung
prohelvetia

ÜBER *ABOUT*



© Marie Magnin

In letzter Zeit bemerke ich in meiner choreografischen Recherche, wie vertraute Lieder mich spontane und überraschende Dinge tun lassen: Mein Körper findet Haltungen, Dynamiken und Bewegungen, ohne sie bewusst zu suchen. Etwas daran, das Unbekannte im Bekannten zu finden, fasziniert mich.

Mein erstes Stück, *The Goldfish and the Inner Tube*, eine Zusammenarbeit mit Stéphane Vecchione, war eine explosive Erkundung mit Klängen, Materialien und Körpern.

Für *fantasia* liegt der Fokus meiner choreografischen Recherche auf dem Körper und seiner Musikalität. Sie führt in die intimen Ebenen meiner physischen und emotionalen Erinnerungen, angeregt von der klassischen Musik, die ich als Kind gehört habe. Ich trete in einen weißen Raum und beschwöre, spiele, trete in Dialog mit, verkörperne und bekämpfe diese musikalischen Erinnerungen. Ich verwende Farbe, um sie hervorzuheben und zu organisieren – ein abstraktes Selbstporträt. Mein Körper, der sich von einer Projektion in eine menschliche Figur, in ein Tierwesen, in ein Musikinstrument oder eine bloße Vibration verwandelt, tritt an, dirigiert und hinterfragt unsere Vorstellungen davon, was intim und was kollektiv ist.

„Fantasia nennt man eine musikalische Komposition in einer freien Form und oft improvisationsnahem Stil, eine Komposition, die auf verschiedenen bekannten Melodien basiert, etwas, das sich aus einer Mischung verschiedener Formen oder Stile zusammensetzt, einen Disney-Klassiker der 1940er Jahre und eine arabische Pferdeshow ... es ist auch der Name, den ich diesem Tanz gebe.“

— Ruth Childs

Lately, during my choreographic research, I started noticing how familiar tunes make me do spontaneous and surprising things: my body finds postures dynamics, and movements without making a conscious effort. Something about finding the unknown through the known has captivated me.

My first creation The Goldfish and the Inner Tube, in collaboration with Stéphane Vecchione, was an explosive exploration including sound, materials and bodies. For fantasia, my choreographic research focuses on the body and its musicality, delving into the intimate layers of my physical and emotional memories triggered by the classical music I listened to as a child. Stepping into an empty space, a white room, I invoke, play, dialogue, embody and fight with these musical recollections, using color, to punctuate and organize them, in an abstract auto portrait. My body, shifting from projection screen, to human figure, to animal-like creature, to musical instrument, or to simple vibration, takes on, conducts, and questions the notion of what is intimate and what is collective.

„Fantasia is a musical composition with a free form and often improvisatory style, a musical composition based on several familiar tunes, something composed of a mixture of different forms or styles, a 1940s Disney Classic, an Arabian horseshow... It's also the name I give to this dance“.

— Ruth Childs

PRESSESTIMME *PRESS EXCERPT*

BESTAMERICANPOETRY.COM

Paul Tracy Danison , 21. Nov. 2019

Erleben Sie ein einzigartiges Debüt mit Ruth Childs' *fantasia*

Als mein Sohn noch sehr klein war, blieben wir auf einem Spaziergang plötzlich stehen, er machte eine Bewegung wie ein Zeigestock, zeigte auf dieses oder jenes und rief „Siehe“. Woher er dieses „Siehe“ hatte, ist ein Rätsel. Es konnte ein Hund mit einem abgerissenen Ohr sein, eine Taube mit verschmierten Regenbogenfarben in den Flügeln, eine Bande von Rüpeln, die einen Lieferwagen entleeren, eine Frau, die einen Kinderwagen schiebt. Was auch immer es war, mein Junge war bewegt, wirklich bewegt davon. So verbrachten wir die nächste Zeit damit, schweigend und aufmerksam zuzuschauen und zu versuchen, das Geheimnis dieses Hundeohrs, dieses Taubenflügels oder dieser Rüpel, dieser Frau zu ergründen. Er begriff, wie die Philosophie sagt, das Ding an sich. Er war bewegt von dem neuen Gefühl der – Erkenntnis? der Verwunderung? der Verzauberung? vor der weiten Welt. Er wies auf dieses einzigartige Etwas hin, nach dem ich suche, wenn ich sage, dass ich in der Kunst nach Schönheit suche. In seinem „Siehe“ war er ein Schöpfer.

Durch ihn hatte ich Zugang zu dem Gefühl, etwas Neues zu erleben, so wie ich es tue, wenn ich ein Kunstwerk betrachte. Als Ruth Childs neulich im Atelier de Paris *fantasia*, ihr neues Stück, vorstellte, hatte ich das Gefühl, etwas Einzigartigem beizuwohnen, und ich wurde zu einem kleinen Jungen, der die weite Welt begreift. Das klingt ungewöhnlich, ich weiß, aber das ist es, was Ruth Childs irgendwie macht. „Irgendwie“ deshalb, weil bei der Arbeit nicht ganz erklärbar ist, ob es sich nun um das Bühnenbild, das Licht, den Ton, das Kostüm oder die Geste handelt, die sie unter die Lupe nimmt, alles in ihrer Aufführung ist an seinem Platz und (folglich?) im Takt. Und ich denke, das Timing (...), das Entwickeln und Ergreifen des richtigen Moments, ist es, was die Zuschauer*innen an den Rand des Mit-Seins bringt. Was sie dazu bringt, über die Kante zu treten und Zeug*innen zu werden, liegt im „irgendwie“.

Childs' *fantasia*-Performance formuliert Beethovens dramatische Symphonie neu und lässt die Bilder von Disneys großartigem Animationsfilm wieder auflieben, indem Childs Strahlen und Strudel gefühlvoller und eleganter Bewegung dazwischen setzt. Sie fängt die Zuschauer*innen abwechselnd in beidem ein: Musik und Bild, Erinnerung und Moment,

Bild und Musik, Moment und Erinnerung. Die völlige Inbesitznahme der Bühne unterstützt die Aufführung. (...) Indem sich Childs auf ihr Zentrum konzentriert, ihre Kunst beherrscht, hier auf ein Geräusch, dort auf eine Welle von Farben verweist, ermöglicht sie es uns, Zeug*innen von etwas Einzigartigem zu werden. Siehe!

Witness a unique début with Ruth Childs' fantasia

When my boy was very little, we would be walking along and he would suddenly stop dead, quivering like a pointe; point at this or that, cry "Behold". Where he got "behold" from is a mystery. The this could be a dog with a torn ear, a pigeon with smeared rainbow in its wings, a gang of louts emptying a van, a woman pushing a stroller. Whatever it was, my boy was moved, really moved by it. So, we'd spend the next while looking silently and intently on, trying to penetrate the mystery of this dog's ear, that pigeon wing or those louts, that woman. He was apprehending, as the philosophers put it, the thing of itself. He was moved by the new feeling of – realization? wonder? enchantment? before the wide world. He was pointing that unique something that I look for when I say I am looking for beauty in art.

In his "behold", he was a creator. Through him I could access the emotion of experiencing a thing new in the same way that I do when I confront a work of art.

The other day at the Atelier de Paris, Ruth Childs' performance offantasia, her new creation, gave me a "Behold" moment, a chance to feel the emotion of witnessing something unique, made me a little boy apprehending the wide world. This sounds exceptional, I know, but it's what she somehow does. "Somehow" because Childs' achievement is just not entirely explainable, though, whether it is set, light, sound, costume or gesture under scrutiny, everything in her performance is in place and (consequently?) in time. And I guess timing (...), developing then seizing the right moment, is what brings the spectator to the edge of witness. What makes her step over the edge to witness is in the "somehow". Childs' fantasia performance re-informs Beethoven's dramatic symphony and relights the felt images of Disney's gorgeous animation by situating revealing jets and swirls of educated, emotive and elegant movement between them. She catches the spectator up in alternate forms of both: as music and image, memory and moment, as image and music, moment and memory. Total command of stage/choreography support the performance. (...)

So, centering on her center, mastering the art of set, pointing here to a crash of sound, there to a wave of color, Childs somehow enables unique witness. To behold.



© Marie Magnin

BIOGRAFIE *BIOGRAPHY*

RUTH CHILDS

Die britisch-amerikanische Tänzerin und Performerin Ruth Childs wurde 1984 in London geboren. Sie wuchs in den Vereinigten Staaten auf, wo sie Tanz (klassisch und zeitgenössisch) und Musik (Violine) studierte. Im Jahr 2003 zog sie nach Genf, um ihre Tanzausbildung beim Ballet Junior de Genève zu beenden. Danach begann sie mit vielen international bekannten Choreograf*innen und Regisseur*innen zu arbeiten, darunter Foofwa d'Immobilité, La Ribot, Gilles Jobin, Massimo Furlan, Marco Berrettini und Yasmine Hugonnet. Seit 2015 arbeitet sie auch an einem Re-Enactment- und Revival-Projekt der frühen Werke ihrer Tante, der amerikanischen Choreografin Lucinda Childs. 2014 gründete sie ihre Kompanie SCARLETT'S, um ihre eigene Arbeit durch Tanz, Performance, Film und Musik zu entwickeln und arbeitet mit Stéphane Vecchione am musikalischen Projekt *SCARLETT'S FALL*. 2016 verlieh ihr der Kanton Genf ein Stipendium für einen 6-monatigen Forschungsaufenthalt in Berlin, um ihre eigene Arbeit zu entwickeln. Ihr erstes Bühnenstück in Zusammenarbeit mit Stéphane Vecchione, *The Goldfish and the Inner Tube*, wurde im April 2018 uraufgeführt. Ihr erstes Solo, *fantasia*, kam im Oktober 2019 im ADC in Genf zur Premiere. Ruth ist derzeit Associated Artist im Arsenic Lausanne.

British-American dancer and performer Ruth Childs was born in 1984 in London. She grew up in the United States where she studied dance (classical and contemporary) and music (violin). In 2003 she moved to Geneva to finish her dance training with the Ballet Junior de Genève. Following this, she started working with many internationally known choreographers and directors including Foofwa d'Immobilité, La Ribot, Gilles Jobin, Massimo Furlan, Marco Berrettini and Yasmine Hugonnet. Since 2015, she is also working on a re-creation and revival project of the early works of her aunt, the American choreographer Lucinda Childs. In 2014, she founded her company SCARLETT'S in order to develop her own work through dance, performance, film and music, and collaborates with Stéphane Vecchione on the musical project SCARLETT'S FALL. In 2016, the state of Geneva awarded her a scholarship and research residency of 6 months in Berlin to develop her own work. Her first stage piece in collaboration with Stéphane Vecchione, The Goldfish and the Inner Tube, premiered in April 2018. She premiered fantasia, her first solo at the ADC, Geneva in October 2019.

Ruth is currently one of the associated artists at Arsenic Lausanne.

JOANA OLIVEIRA

Joana Oliveira wurde in Porto in Portugal geboren. Schon früh entwickelte sie eine Leidenschaft für die darstellende Kunst und insbesondere für Lichtdesign. Im Jahr 2006 trat sie in die Academy of Contemporary Performance in Porto ein, um Lichtdesign zu studieren. Nach ihrem Abschluss entwarf sie Beleuchtungen für verschiedene Inszenierungen, darunter Tanz- und Theater, sowie In-Situ-Projekte. 2014 erhielt sie ein Studienstipendium und zog nach Lausanne in die Schweiz, um als Praktikantin im Theater Arsenic zu arbeiten. Danach begann sie mit vielen verschiedenen Schweizer Kompanien zu arbeiten und entwirft nun das Lichtdesign für Choreografinnen und Theaterregisseur*innen wie Audrey Cavelius, Ludovic Chazaud, Orélie Fuchs Chen, Le Collectif sur un Malentendu, Claire Deutsch und Christophe Jaquet. Seit 2015 arbeitet sie eng mit YoungSoon Cho Jaquet (Compagnie Nuna) als Lichtdesignerin und technische Leiterin zusammen. 2018 arbeitete sie mit Ruth Childs und Stéphane Vecchione an deren Bühnenstück *The Goldfish and the Inner Tube*.

Joana Oliveira was born in Porto in Portugal. Early on, she developed a passion for the performing arts and in particular light design. In 2006, she entered the Academy of Contemporary Performance in Porto to study light design. Following her graduation, she created lighting for diverse performances including dance and theatre and in situ projects. In 2014, she received a study scholarship and moved to Lausanne, Switzerland, to work as an apprentice in the Arsenic theatre. She then started working with many different Swiss companies, and now designs lighting for the following choreographers and theater directors: Audrey Cavelius, Ludovic Chazaud, Orélie Fuchs Chen, Le Collectif sur un Malentendu, Claire Deutsch and Christophe Jaquet. Since 2015 she worked closely with YoungSoon Cho Jaquet (compagnie Nuna)

as light designer and technical director. In 2018 she collaborated with Ruth Childs and Stéphane Vecchione on their stage piece, The Goldfish and the Inner Tube.

STÉPHANE VECCHIONE

Der 1971 in Yverdon-les Bains geborene Sounddesigner, Performer und autodidaktische Schlagzeuger Stéphane Vecchione absolvierte von 1995 bis 1999 eine Schauspielausbildung am Conservatoire de Lausanne in der Abteilung für darstellende Künste. Danach arbeitete er als Darsteller und Musiker für zahlreiche Künstler und Ensembles wie Stefan Kaegi, Denis Maillefer, Massimo Furlan, Nicole Seiler, Philippe Saire, Yasmine Hugonet, Clédat & Petitpierre. Er ist auch Mitglied der Gruppe Velma (ein Band- und Performance-Kollektiv in Lausanne) und Deviation (Klanginstallations-Kollektiv in Lausanne). 2002 erhielt er einen Preis „für junge Musikschauffende“ der Waadtländer Stiftung zur Förderung des künstlerischen Schaffens. 2010 gründete er seine Firma SORI, um seine eigene Arbeit durch Performance und Klang zu entwickeln. Im Jahr 2014 begann er seine Zusammenarbeit mit Ruth Childs, zunächst mit dem Duett SCARLETT'S FALL und dann 2018 mit dem Bühnenstück *The Goldfish and the Inner Tube*.

Sound designer, performer and self-taught drummer, Stéphane Vecchione, born in 1971 in Yverdon-les Bains, trained as an actor in the Dramatic Arts section at the Conservatoire de Lausanne from 1995 to 1999. He then worked as a performer and/or musician for many artists and companies including Stefan Kaegi, Denis Maillefer, Massimo Furlan, Nicole Seiler, Philippe Saire, Yasmine Hugonet, Clédat & Petitpierre. He is also a member of the group Velma (ein band and performance collective based in Lausanne) and Deviation (sound installation collective based in

Lausanne.) In 2002, he received a prize “for young music creators“ from the Vaud Foundation for the promotion of artistic creations. In 2010 he founded his company SORI, to develop his own work through performance and sound. In 2014, he started

his collaboration with Ruth Childs, first with their musical duet SCARLETT'S FALL and then in 2018 with their stage piece The Goldfish and the Inner Tube.



© Marie Magnin

SPIELPLAN SCHEDULE

DO, 15. JULI

Dieter Blum

Erinnerungen an Ismael Ivo
Vernissage
19:00, Odeon Foyer, Kat Z
Geöffnet an allen Spieltagen
im Odeon, 16:30 – 18:30

Alexandra Bachzetsis

Private Song
20:00, Odeon, Kat E

FR, 16. JULI

[8:tension]

Sophia Rodríguez
Ostentation Project
19:00, Schauspielhaus
Kat L

Trajal Harrell

Maggie The Cat
21:00, Akademietheater
Kat B

SA, 17. JULI

Ian Kaler

POINTS OF DEPARTURE
Hyphen
20:00, WUK, Kat J

Meg Stuart / Damaged Goods
CASCADE
21:00, Volkstheater, Kat A

Alexandra Bachzetsis

Private Song
22:00, Odeon, Kat E

SO, 18. JULI

Workshop Opening Lecture

«impressions'21»
16:00, Arsenal, Kat Z

Trajal Harrell

Maggie The Cat
19:30, Akademietheater
Kat B

Trajal Harrell

Friend of a Friend
21:00, mumok kino
Film

[8:tension]

Sophia Rodríguez
Ostentation Project
23:00, Schauspielhaus, Kat L

MO, 19. JULI

Trajal Harrell

Dancer of the Year
19:00, Odeon, Kat H

Ian Kaler

POINTS OF DEPARTURE
Hyphen
19:00, WUK, Kat J

Meg Stuart /

Damaged Goods

CASCADE
21:00, Volkstheater, Kat A

[8:tension]

Petar Sarjanović

Everything I don't know,
I've stolen

21:00, Kasino am
Schwarzenbergplatz, Kat L

Trajal Harrell

Dancer of the Year
22:00, Odeon, Kat H

DI, 20. JULI

Alias Cie /

Guilherme Botelho

Sideways Rain
21:00, Akademietheater
Kat B

MI, 21. JULI

Alias Cie /

Guilherme Botelho

Normal.
19:30, Akademietheater
Kat B

Voetvolk /

Lisbeth Gruwez &
Claire Chevallier
Piano Works Debussy
21:00, MuTh, Kat C

[8:tension] Petar Sarjanović <i>Everything I don't know, I've stolen</i> 21:00, Kasino am Schwarzenbergplatz, Kat L	[8:tension] Astrit Ismaili <i>MISS</i> 23:00, Kasino am Schwarzenbergplatz, Kat L	[8:tension] Astrit Ismaili <i>MISS</i> 23:00, Kasino am Schwarzenbergplatz, Kat L
Raja Feather Kelly <i>UGLY (Black Queer Zoo)</i> 23:00, Schauspielhaus, Kat H	SA, 24. JULI	MO, 26. JULI
DO, 22. JULI		
Alias Cie / Guilherme Botelho <i>Sideways Rain</i> 19:00, Akademietheater Kat B	Performance Situation Room: Showing <i>On the Road to Nowhere</i> 19:00, Volkstheater, Kat Z	Performance Situation Room: Showing <i>On the Road to Nowhere</i> 19:00, Leopold Museum Kat N
Frédéric Gies & Weld Company <i>Tribute</i> 21:00, Odeon, Kat D	KURIER	Performance Situation Room: Showing <i>On the Road to Nowhere</i> 19:30, Leopold Museum Kat N
[ImPulsTanz Classic] Compagnie Maguy Marin <i>Umwelt</i> 21:00, Volkstheater, Kat B	[ImPulsTanz Classic] Compagnie Maguy Marin <i>Umwelt</i> 21:00, Volkstheater, Kat A	[ImPulsTanz Classic] Compagnie Maguy Marin <i>Umwelt</i> 21:00, Volkstheater, Kat A
FR, 23. JULI	SO, 25. JULI	DI, 27. JULI
Raja Feather Kelly <i>UGLY (Black Queer Zoo)</i> 19:00, Schauspielhaus, Kat H	Deen, Haager, Illnar, Kartmann, Kraft, Omer, Schaller, Senk <i>Kosmos Wiener Tanzmoderne</i> 19:00, MuTh, Kat C	Maria Tembe & Panaibra Gabriel Canda <i>Solo for Maria</i> 19:00, Odeon, Kat E
Frédéric Gies & Weld Company <i>Tribute</i> 21:00, Odeon, Kat D	Maria Tembe & Panaibra Gabriel Canda <i>Solo for Maria</i> 21:00, Odeon, Kat E	Neopost Foofwa - Foofwa d'Imobilité <i>Dancewalk – Retroperspectives</i> 19:00, Schauspielhaus, Kat H
Voetvolk / Lisbeth Gruwez & Claire Chevallier <i>Piano Works Debussy</i> 21:00, MuTh, Kat C	ZOO / Thomas Hauert <i>How to proceed</i> 21:00, Akademietheater Kat B	ZOO / Thomas Hauert <i>How to proceed</i> 21:00, Akademietheater Kat B
	ZOO / Thomas Hauert <i>How to proceed</i> 21:00, Akademietheater Kat B	
	Neopost Foofwa - Foofwa d'Imobilité <i>Dancewalk – Retroperspectives</i> 23:00, Schauspielhaus, Kat H	[8:tension] Lau Lukkarila <i>NYXXX</i> 23:00, Kasino am Schwarzenbergplatz, Kat L

MI, 28 . JULI

Jérôme Bel

Isadora Duncan

19:00, MuTh, Kat F

**Dada Masilo /
The Dance Factory**

THE SACRIFICE

21:00, Volkstheater, Kat A

DO, 29. JULI

[8:tension]

Idio Chichava, Converge+

Sentido Unico

19:00, Schauspielhaus, Kat L

Malika Fankha / Karol

Tyminski / Klangforum Wien

Stanislaw Lem Turns 100:

Performance and Music

move Outerspace.

19:00, Ehemaliges Gustinus-Ambrosi-Museum, Kat G

**Dada Masilo /
The Dance Factory**

THE SACRIFICE

21:00, Volkstheater, Kat A

Louise Lecavalier

Stations

21:00, Akademietheater

Kat B

ZOO / Thomas Hauert

(sweet) (bitter)

21:00, Odeon, Kat L

[8:tension]

Lau Lukkarila

NYXXX

21:00, Kasino am

Schwarzenbergplatz, Kat L

Cristina Caprioli / ccap

Scary solo

22:00, Odeon, Kat L

FR, 30. JULI

Klangforum Wien

Stanislaw Lem 2021 Concert

100 Years Science of Fiction

20:00, Odeon, Kat G

Dada Masilo /

The Dance Factory

THE SACRIFICE

21:00, Volkstheater, Kat A

Malika Fankha / Karol

Tyminski / Klangforum Wien

Stanislaw Lem Turns 100:

Performance and Music

move Outerspace.

19:00, Ehemaliges Gustinus-Ambrosi-Museum, Kat G

Dada Masilo /

The Dance Factory

THE SACRIFICE

21:00, Volkstheater, Kat A

Louise Lecavalier

Stations

21:00, Akademietheater

Kat B

[8:tension]

Idio Chichava, Converge+

Sentido Unico

21:00, Schauspielhaus, Kat L

Raja Feather Kelly

Hysteria (Ugly Part 2)

21:00, Kasino am

Schwarzenbergplatz, Kat H

The matter lab

a project initiated by Meg Stuart in conversation with Moriah Evans, Mieko Suzuki, Varinia Canto Vila, Edna Jaime & Guests showing I

23:00, WUK, Kat N

Malika Fankha / Karol

Tyminski / Klangforum Wien

Stanislaw Lem Turns 100:

Performance and Music

move Outerspace.

14:00, Ehemaliges Gustinus-Ambrosi-Museum, Kat G

Anna Huber

unsichtbar²

17:00, Leopold Museum

Kat K

Eva-Maria Schaller

*Recalling Her Dance
a choreographic encounter
with Hanna Berger*

19:00, MuTh, Kat I

Ivo Dimchev

Halal

Solo-Konzert

23:00, Odeon, Kat H

SO, 1. AUGUST

In Memoriam Ismael Ivo

20:00, Volkstheater, Kat Z

MO, 2. AUGUST

Anna Huber
unsichtbarst²
17:00, Leopold Museum
Kat K

[ImPulsTanz Classic]
***Melk Prod. /**
Marco Berrettini
No Paraderan
21:00, Akademietheater
Kat B

Raja Feather Kelly
Hysteria (Ugly Part 2)
23:00, Kasino am
Schwarzenbergplatz, Kat H

DI, 3. AUGUST

Kaori Ito & Théo Touvet /
Himé Company
Fire me up —Spoken and
danced confidences
19:00, Odeon, Kat E

Ultima Vez /
Wim Vandekeybus
TRACES
21:00, Volkstheater, Kat A

Deborah Hazler /
Angry Agnes Productions
The Rant and Rave
21:00, Schauspielhaus, Kat L

Marc Oosterhoff –
Cie Moost
Take Care Of Yourself
22:00, Schauspielhaus, Kat L

MI, 4. AUGUST

Willi Dorner
figure
19:00, WUK, Kat J

PLASTIC PARTY VIENNA
Happy Birthday Mr. Beuys!
20:00, MQ Libelle, Kat G

Ultima Vez /
Wim Vandekeybus
TRACES
21:00, Volkstheater, Kat A

[ImPulsTanz Classic]
***Melk Prod. /**
Marco Berrettini
No Paraderan
21:00, Akademietheater
Kat B

[8:tension]
Madeleine Fournier /
O D E T T A
Labourer
21:00, Kasino am
Schwarzenbergplatz, Kat L

DO, 5. AUGUST

Lenio Kaklea
Ballad
19:00, MuTh, Kat F

Deborah Hazler /
Angry Agnes Productions
The Rant and Rave
19:30, Schauspielhaus, Kat L

Marc Oosterhoff –
Cie Moost
Take Care Of Yourself
20:30, Schauspielhaus, Kat L

Ultima Vez /
Wim Vandekeybus

TRACES
21:00, Volkstheater, Kat A

Kaori Ito & Théo Touvet /
Himé Company
Fire me up — Spoken and
danced confidences
23:00, Odeon, Kat E

FR, 6. AUGUST

Leja Jurišić, Bara Kolenc,
Peter Kutin, Patrik Lechner,
Mathias Lenz
BRINA – A KINAESTHETIC
MONUMENT
16:00, mumok kino, Kat M

Leja Jurišić, Bara Kolenc,
Peter Kutin, Patrik Lechner,
Mathias Lenz
BRINA – A KINAESTHETIC
MONUMENT
18:00, mumok kino, Kat M

Willi Dorner
figure
19:30, WUK, Kat J

PLASTIC PARTY VIENNA
Happy Birthday Mr. Beuys!
20:00, MQ Libelle, Kat G

[8:tension]
Madeleine Fournier /
O D E T T A
Labourer
21:00, Kasino am
Schwarzenbergplatz, Kat L

SA, 7. AUGUST

[ImPulsTanz Classic]

**Frank Van Laecke /
Alain Platel /**

**Steven Prengels - NTGent
& les ballets C de la B**

Gardenia - 10 years later
21:00, Volkstheater, Kat A

SO, 8. AUGUST

**Leja Jurišić, Bara Kolenc,
Peter Kutin, Patrik Lechner,
Mathias Lenz**
*BRINA – A KINAESTHETIC
MONUMENT*
15:30, mumok kino, Kat M

**Leja Jurišić, Bara Kolenc,
Peter Kutin, Patrik Lechner,
Mathias Lenz**
*BRINA – A KINAESTHETIC
MONUMENT*
17:30, mumok kino, Kat M

**Guy Cools in conversation
with Alain Platel**
*Book Launch: Performing
Mourning, Laments
in Contemporary Art.*
18:00, Volkstheater, Kat Z

[8:tension]
Emmilou Rößling
FLUFF
19:00, Schauspielhaus, Kat L

**Saskia Hölbling /
DANS.KIAS**
Through Touches
19:00, WUK, Kat J

PRICE
*Melodies are so far
my best friend*
21:00, Kasino am
Schwarzenbergplatz, Kat H

Platform-K /

**Michiel Vandevelde /
Philippe Thuriot**
The Goldberg Variations
21:00, Odeon, Kat D

MO, 9. AUGUST

**Ruth Childs / Lucinda
Childs - Scarlett's**
*Pastime / Carnation /
Museum Piece*
19:00, MuTh, Kat I

[ImPulsTanz Classic]
**Frank Van Laecke /
Alain Platel /**
**Steven Prengels - NTGent
& les ballets C de la B**
Gardenia - 10 years later
21:00, Volkstheater, Kat A

DI, 10. AUGUST

**Saskia Hölbling /
DANS.KIAS**
Through Touches
19:00, WUK, Kat J

PLASTIC PARTY VIENNA
Happy Birthday Mr. Beuys!
20:00, MQ Libelle, Kat G

**Georg Blaschke /
Christian Kosmas Mayer /
Christian Schröder (AT)**
*Verwilderung
– Ein Seestadtprojekt*
21:00, Seestadt Aspern (U2-
Endstation Seestadt, Wangari-
Maathai-Platz, 1220 Wien)
Kat Z

PRICE
*Melodies are so far
my best friend*
21:00, Kasino am
Schwarzenbergplatz, Kat H

Platform-K /

**Michiel Vandevelde /
Philippe Thuriot**
The Goldberg Variations
21:00, Odeon, Kat D

[8:tension]

Emmilou Rößling
FLUFF
23:00, Schauspielhaus, Kat L

MI, 11. AUGUST

[8:tension]
**Tamara Alegre, Lydia
Östberg Diakité, Nunu**
**Flashdem, Marie Ursin,
Célia Lutangu**
FIEBRE
19:30, mumok Hofstallung
Kat M

PLASTIC PARTY VIENNA
Happy Birthday Mr. Beuys!
20:00, MQ Libelle, Kat G

Akram Khan Company
Outwitting the Devil
21:00, Volkstheater, Kat A

DO, 12. AUGUST

Sergiu Matis
Extinction Room (Hopeless.)
18:30, Ehemaliges Gustinus-
Ambrosi-Museum, Kat K

Liquid Loft
*Still / Stranger Than Paradise
(live / on screen)*
19:30, MuTh, Kat C

Akram Khan Company
Outwitting the Devil
21:00, Volkstheater, Kat A

[8:tension]

Ruth Childs / Scarlett's

fantasia

21:00, Schauspielhaus, Kat L

Michael Laub / Remote Control Productions

ADAPTATIONS – a video retrospective remix / talk by Michael Laub

21:00, Odeon, Kat H

FR, 13. AUGUST

Michael Laub in conversation with Michael Stolhofer

Rewind Song

Book launch

19:30, Odeon, Kat Z

[8:tension]

Tamara Alegre, Lydia

Östberg Diakité, Nunu

Flashdem, Marie Ursin,

Célia Lutangu

FIEBRE

19:30, mumok Hofstallung

Kat M

Akram Khan Company

Outwitting the Devil

21:00, Volkstheater, Kat A

Mermaid & Seafruit

Screens Are My New Clothes.

Extended Album Release Show

21:00, WUK, Kat J

Raja Feather Kelly

UGLY Part 3: BLUE

21:00, Kasino am

Schwarzenbergplatz, Kat H

SA, 14. AUGUST

Final Workshop

Showing

«expressions'21»

16:00, Arsenal, Kat Z

[8:tension]

Ruth Childs / Scarlett's

fantasia

19:00, Schauspielhaus, Kat L

Sergiu Matis

SO, 15. AUGUST

Sergiu Matis

Extinction Room (Hopeless.)

18:30, Ehemaliges

Gustinus-Ambrosi-Museum

Kat K

Georg Blaschke /

Christian Kosmas Mayer /

Christian Schröder (AT)

Verwildierung

– *Ein Seestadtprojekt*

19:30, Seestadt Aspern (U2-

Endstation Seestadt, Wangari-

Maathai-Platz, 1220 Wien)

Kat Z

Mermaid & Seafruit

Screens Are My New

Clothes. Extended Album

Release Show

21:00, WUK, Kat J

Raja Feather Kelly

UGLY Part 3: BLUE

21:00, Kasino am

Schwarzenbergplatz, Kat H

BEGLEITPROGRAMM PARALLEL PROGRAM

AUSSTELLUNG

Dieter Blum

Erinnerungen an Ismael Ivo
Vernissage
15. Juli, 19:00, Odeon Foyer
Geöffnet an allen Spieltagen
im Odeon, 16:30 – 18:30

SYMPORIUM & TALK

Peter Jarolin im KURIER Gespräch mit Maguy Marin

24. Juli, 19:00, Volkstheater
– Rote Bar

IDOCDE Symposium 2021

per/mutation
practical and tactical applications in taking care of mortal dancing
31. Juli, 9:00 – 20:00 + 1.
August, 9:00 – 20:00, Arsenal

FILM & VIDEOS

Trajal Harrell

Friend of a Friend
18. Juli, 21:00, mumok kino

Musikvideoprogramm

International

I Like
22. Juli, 13:00 + 23. Juli,
16:00 + 24. Juli, 16:30 + 28.
Juli, 13:00 + 30. Juli, 16:30 +
31. Juli, 16:00 + 12. August,
13:00 + 13. August, 16:30 +
14. August, 16:00, mumok
kino

Musikvideoprogramm mit Fokus auf Enjoy im mumok

Pop Art
22. Juli, 14:30 + 23. Juli,
14:30 + 24. Juli, 15:00 + 28.
Juli, 14:30 + 30. Juli, 15:00 +
31. Juli, 14:30 + 12. August,
14:30 + 13. August, 15:00 +
14. August, 14:30, mumok
kino

Studios Kabako / Virginie Dupray, Faustin Linyekula

Letters from the Continent
22. Juli, 16:00 + 23. Juli,
13:00 + 24. Juli, 18:00 + 28.
Juli, 16:00 + 30. Juli, 18:00 +
31. Juli, 13:00 + 12. August,
16:00 + 13. August, 18:00 +
14. August, 13:00,
mumok kino
Österreichische Erstaufführung

Michael Laub in conversation with Michael Stolhofer

Rewind Song
13. August, 19:30, Odeon
Kat Z

WORKSHOPS & RESEARCH

[Workshop Opening Lecture]
«impressions'21»

18. Juli, 16:00, Arsenal
Kat Z

[Final Workshop Showing]
«expressions'21»

14. August, 16:00, Arsenal
Kat Z

SOZIAL

ImPulsTanz Festival Lounge Extended: A-Side

GNUČČI live, Dalia Ahmed,
DJ Phek
30. Juli, 22:00, Kursalon
Wien

ImPulsTanz Festival Lounge Extended: B-Side

FVLCRM live, Kristian Davidek, Moska
13. August, 22:00, Kursalon
Wien

BUCHPRÄSENTATIONEN

Guy Cools in conversation with Alain Platel

Performing Mourning, Laments in Contemporary Art.
8. August, 18:00, Volkstheater
Kat Z



WestLicht. Museum for Photography
Westbahnstraße 40, 1070 Vienna
www.westlicht.com
5 min from MuseumsQuartier

ARAKISS NOBUYOSHI ARAKI

until 15.08.2021

OstLicht. Gallery for Photography
Absberggasse 27, 1100 Vienna
www.ostlicht.org
5 min from Arsenale





Ruth Childs © Georges Cabrera

Medieninhaber und Herausgeber:

ImPulsTanz – Vienna International Dance Festival; Museumstraße 5/21, 1070 Wien, Austria
T +43.1.523 55 58/F +43.1.523 55 58-0; info@impulstanz.com/impulstanz.com

Änderungen Vorbehalten
Preis: 2,80

Redaktion Abendprogramme: Christine Standfest & Victor Schlothauer; Satz (Kern): David Hampel; Art Direction: CIN CIN, cincin.at – Stephan Göschl, Gerhard Jordan, Tobias Raschbacher & Jasmin Roth; Print: Druckerei Walla; Bild am Cover: Ruth Childs / *Lucinda Childs Scarlett's Carnation* © Gregory Batardon

Intendant: Karl Regensburger; Geschäftsführung: Gabriel Schmidinger; Künstlerische Beratung: Ismael Ivo (+), Rio Rutzinger, Christine Standfest, Michael Stolhofer, Andrée Valentin; Künstlerische Leitung [8:tension] Young Choreographers' Series: Christine Standfest, Michael Stolhofer; Dramaturgie & Programm munok-Kooperation: Christine Standfest Special Projects: Michael Stolhofer; Sozial-Programm: Hanna Bauer; Musikvideoprogramme: Christoph Etzlsdorfer (Vienna Shorts), Theresa Pointner; Künstlerische Leitung Workshops & Research: Rio Rutzinger, Marina (Fio) Losin; Presse & PR: Theresa Pointner, Marlene Rosenthal, Sonja Kuzmics; New Media: Maja Preckel; Online Redaktion: Maja Preckel, Marina (Fio) Losin Marketing: Theresa Pointner; Sponsoring: Andreas Barth, Hanna Bauer, Wolfgang Mayr – mayr & more; Förderungen & Kooperationen: Hanna Bauer; Finanzen: Gabriele Parapatis, Katharina Binder; Kaufmännische Beratung: Andreas Barth – Castellio Consulting GmbH; Festvalorganisation & Publikumsdienst: Gabriel Schmidinger, Alissa Horngacher, Timothy Gundacker, Johanna Sares & Team; Ticketing: Gabriel Schmidinger, Andreas Marinello, Laura Fischer & Patrizia V. Stiegler, Laura Angerer; EU Project Life Long Burning & danceWEB Scholarship Programme: Hanna Bauer, Katharina Binder, Rio Rutzinger; Koordination danceWEB & ATLAS: Sara Lanner, Lina Lev; Technische Leitung Performances: Michael Mayrhofer & Michael Steinkeilner; Künstlerisches Betriebsbüro: Yasamin Nikseresh, Laura Fischer, Selin Baran, Zorah Zellinger; Produktionsleitung: Johannes Maile; Koordination der Künstler*innenwohnungen: Joseph Rudolf; Shake-the-Break-Programm: Marina (Fio) Losin, Corinne Eckenstein (Dschnungel Wien); Leitung Workshop Office: Stefanie Tschom (Leitung), Carine Carvalho Barbosa (in Karenz); Technische Leitung Workshops: Hannes Zellinger; ImPulsBringer – Freunde des ImPulsTanz Festival: Josef Ostermayer (Präsident), Laura Fischer (Organisation); IT: Hannes Zellinger, Zimmel + Partner Website Creation & Supervision: Bernhard Nemec – nemec.cc; Art Direction, Kampagne & Design: CIN CIN, cincin.at – Stephan Göschl, Gerhard Jordan, Jasmin Roth Fotografie: yako.one / Karolina Miernik & Emilia Milewska; Video: Maximilian Pramatarov; Spielstättengestaltung: Maximilian Pramatarov, Maritta Halb & Olga Gawiowska; ImPulsTanz Maitre de Plaisir: francophil

Social

**Festival Lounge
Kursalon Wien at Stadtpark
15 August 2021**

The image is a graphic poster for an event. The background is a light mint green. Overlaid on it are several large, bold, black words arranged diagonally from top-left to bottom-right. The words are 'IMPULSTANZ', 'IMPULSTANZ', 'IMPULSTANZ', 'IMPULSTANZ', 'IMPULSTANZ', 'IMPULSTANZ', 'IMPULSTANZ', 'IMPULSTANZ', 'IMPULSTANZ', and 'IMPULSTANZ'. Below the main text, there is a smaller, partially visible line of text that reads 'Kursalon Wien at Stadtpark' and '15 August 2021'. The overall design is minimalist and modern.

wieder wieder
wieder wieder
wieder wieder
wieder wider
wieder wieder
wieder wieder

Für alle, die Abwechslung mögen.
Jede Woche.



Hol mich hier raus, FALTER!